



HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge





Haresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Entwicklungsstufen

- 1978: biologisches Holzschutzmittel auf Leinölbasis und Linoleum-Pflegemittel
- 2006: Entwicklung von Haresil Basic
- 2007 : Termitenschutzprüfung - Langzeitstudie der Mississippi State University vom 06.06.2007
- 2009: Produktion und Vertrieb von Haresil Basic
- 2010: neues Produkt: Haresil Argentum
- 2013: Wirksamkeitsprüfung des Produktes Haresil gegen holzerstörende Pilze - EN 113:2004
- 2013: Hygroskopische Eigenschaften von mit Feuerschutzmitteln behandelten bzw. beschichteten Holzprodukten - CEN/TS 15912, Schweden (flammhemmend für behandeltes Holz gemäß ISO 5660)
- 2015: Ökozertifikat vom Eco Institut - Imprägnierung von Holz
- 2016: EPH Oberflächenprüfung durch 4-wöchige Wechselklimalagerung
- 2016: September Einführung neues Produkt Haresil Color



HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Produkteigenschaften in Kürze

- Holzschutzmittel: rein biologisch, mineralisch, physikalisch, flüssig, wasserbasiert, lösungsmittelfrei und bienenungefährlich.
- Verarbeitung mittels Streichen, Sprühen, Tauchen und/oder Druckimprägnierung
- Spezielle Mischung aus Alkali Silikaten in Wasser und Silbersol bei HAresil Argentum. HAresil Color besteht aus einer speziellen Mischung aus Alkali-Silikaten in Wasser und anorganischen (mineralischen) Pigmenten.
- ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß §4 der Gefahrstoffverordnung
- HAresil Basic und HAresil Argentum sind farbneutral.
- HAresil Color in folgenden Farben: weiß, elfenbein, sand, kieferngelb, braunbeige, kieselgrau, rostrot, braunrot, tannengrün, nussbraun, schiefergrau und schwarz.
- Die Maserung der Hölzer wird durch die Behandlung mit HAresil Basic und Argentum betont und die natürliche Holzfarbe hervorgehoben.



Haresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Funktionsweise

Die Hölzer werden nach der Imprägnierung in dem anschließenden kurzzeitigen Trocknungsprozesses verkieselt, d. h. in die Holzsubstanz werden Quarzkristalle eingebaut, das Holz ist durch das Mineralisieren und Aushärten keine Nahrung mehr für **tierische Fräslinge**.

Bei **Pilzen**: Pilze jeglicher Art meiden alkalische Bereiche.

- Haresil wirkt gegen tierische Holzschädlinge wie Termiten, Hausbock, Splintholzkäfer, Bohrkäfer, Holzwurm u.a.
- Haresil wirkt gegen pflanzliche Holzschädlinge wie Pilze, Schimmel, Bläuepilze, Blaufäule und Hausschwamm u.a.
- Haresil Argentum und Color dienen zusätzlich als Vergrauungsschutz und schützt gegen Stockflecken und Vergilben.
- Haresil wirkt flammhemmend bei geringster Rauchentwicklung
- Haresil wirkt nach der Trocknung wasserabweisend



Haresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Wirkung

- Durch die Imprägnierung finden Schädlinge keine Nährstoffe mehr im Holz. Das Material bewirkt sofortige Insekten- und Pilzresistenz - auch bei schon befallenem Holz.
- Das Holz „verkieselt“ da in die Holzsubstanz Quarzkristalle eingebaut werden. Das Material bewirkt sozusagen einen Versteinerungsprozess.
- Insekten werden im Berührungsfall bewegungsunfähig und vorhandene Fraßgänge werden durch die Verkieselung ausgefüllt.





HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Eigenschaften

- Durch die Imprägnierung des Holzes tritt ein weitgehender Schutz gegen schädliche Umwelteinflüsse ein, einschließlich gegen Verwitterung.
- Nach Trocknung kann das Mittel nur mechanisch entfernt werden - es ist **nicht mehr auswaschbar**. Es wirkt „rissüberbrückend“ und ist in Grenzen elastisch in Bezug auf Torsion und Wärmeausdehnung des Baustoffes.
- Das Brandverhalten und die Entflammbarkeit werden nachhaltig verbessert. Insbesondere werden die Brandausbreitung und die Rauchentwicklung nachhaltig gehemmt.
- Das mit HAresil behandelte Holz ist in trockener Umgebung eigentlich unbegrenzt geschützt. Im Außenbereich abhängig von der Bewitterung , nach ca. 2 Jahren nachbearbeiten. Bei Druckimprägnierung unbegrenzt (Wechseldruckimprägnierung).



HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

HAresil und HAresil Argentum

Anwendungen / Auftragen / Pflegen

Erstbehandlung (nicht behandeltes offenporiges Holz)

1. Das zu behandelnde Holz muss offenporig sein, nur so ist eine Aufnahme von HAresil möglich. Die Holzoberfläche muss sauber, staubfrei sowie öl-, harz-, wachs- und fettfrei sein. Alte Anstriche und Lasuren vorher entfernen. Gehobeltes Holz kurz anschleifen.
2. HAresil mittels Pinsel, Rolle, Sprühpistole, Druckimprägnierung oder durch tauchen auftragen. Je länger das Holz im Tauchbecken verbleibt, umso tiefer kann HAresil eindringen. Sehr trockenes Holz benötigt für eine effektive Aufnahme länger, als ein Holz mit Restfeuchte.
3. Die Trocknungsdauer (bei korrekter Anwendung) beträgt 20 Minuten bis 48 Stunden. Solange das Holz nicht komplett getrocknet ist, besteht bei Stapelung die Gefahr des Verklebens.



HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

4. Bei der Verwendung von Pinsel, Rolle oder Sprühpistole wird ein zweimaliges Auftragen von HAresil empfohlen.

Wichtig: Für einen gesicherten Schutz ist ein **allseitiges Auftragen** von HAresil erforderlich.

Bedarfmenge (bei glatter Oberfläche):

1 Liter HAresil-Fertigmischung reicht aus für ca. 10m² (bei einmaliger Anwendung).

Tipp: Für Terrassendielen, Terrassenböden und mechanisch beanspruchten Oberflächen empfehlen wir einen zusätzlichen Anstrich mit HABiol Holzpflegeöl UV Terrassen Öl.



HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

HAresil Color

Anwendungen / Auftragen / Pflegen

Erstbehandlung (nicht behandeltes offenporiges Holz)

- 1. Vor jedem Gebrauch sehr gut aufrühren! Mindestens 2-3 Minuten. Bei Temperaturen über den Gefrierpunkt auftragen.**
- 2. Die Holzoberfläche muss sauber, staubfrei sowie öl-, harz-, wachs- und fettfrei sein. Alte Anstriche und Lasuren vorher entfernen.**
- 3. HAresil Color mittels Pinsel, Rolle oder Sprühpistole auftragen. Sehr trockenes Holz benötigt für eine effektive Aufnahme länger als ein Holz mit Restfeuchte.**
- 4. Nach einer Wartezeit von ca. 2 Stunden Vorgang 1+3 wiederholen.**
- 5. Nach der vollständigen Abtrocknung ist das Holz stapelbar.**



Haresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Wichtig: Für einen gesicherten Schutz ist ein allseitiges Auftragen erforderlich, Sichtseite mit Haresil Color und die Rückseite z.B. mit Haresil Basic. Stirnholz vorzugsweise eintauchen.

Bedarfmengende: (bei glatter Oberfläche): Für einen zweifachen Anstrich benötigt man ca. 100 g/m². Der angegebene Verbrauch ist ein Richtwert. Verbrauchswerte sind abhängig vom Untergrund und der Art des Aufbringens.



HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

HAresil Color ist in folgenden Farben erhältlich:

FARBAUSWAHL

Bitte beachten Sie:
Aufgrund unterschiedlicher Monitor- und Druckereinstellungen können wir eine farbtreue Wiedergabe leider nicht garantieren. Je nach Untergrundbeschaffenheit (z.B. Holzart) können ebenfalls Farbabweichungen auftreten.

A.-H. Holzforum GmbH • Strutstraße 34 • D-73614 Schorndorf
Tel: +49 (0) 71431 / 476744 • www.haresil-holzschutz.de



Haresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Funktionen

Haresil ist ein Holzschutzmittel mit multifunktionalen Charakter für Innen und Außen.
Haresil - wirksamer Holzschutz auf natürliche Art - 5-fach wirksam.

- wasserabweisend
- gegen Fräslinge / Holzschädlinge
- gegen Pilze
- flammhemmend
- Vergrauungsschutz (Haresil Argentum)

Haresil wirkt gegen:

- Insektenbefall inklusive Termiten
- Pilzbefall
- Stockflecken (Haresil Argentum / Haresil Color)
- Nässe, da nach Trocknung wasserabweisend
- Brandschäden, da flammhemmend (schwer entflammbar)
- UV-Strahlung (Haresil Argentum / Haresil Color als Vergrauungsschutz)



Haresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Hinweise zur Holzfeuchtigkeit

Die Behandlung erfolgt bei Nadelhölzern mit einer Restfeuchtigkeit von mindestens $< 36\%$. Das Holz kann vor der Behandlung nicht zu trocken sein, sondern nur zu nass. Ca. 20% an Feuchtigkeit wären ideal. Eine Lufttrocknung reicht aus.

In den meisten wässrigen Lösungen liegen die pH-Werte zwischen:
0 (stark sauer) = Säure
7 (neutral)
14 (stark alkalisch) = basischer Bereich = Lauge



HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Stärken

- Rein mineralisches Holzschutzmittel auf wasserlöslicher Basis gegen tierische- und pflanzliche Fräslinge
- Geeignet für den Innen- und Außenbereich
- Einfache Verarbeitung - ohne anschleifen und grundieren
- HAresil enthält keinerlei toxikologisch bedenkliche Inhaltstoffe. Das Produkt ist ohne Pestizide, ohne Insektizide und ohne Biozide.
- HAresil ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß §4 der Gefahrstoffverordnung.
- Das Produkt ist rein mineralisch und hinterlässt in der Natur keine schädlichen Substanzen.
- HAresil kommt ohne organische Lösungsmittel aus und ist somit emissionsfrei. Eine Anwendung in geschlossenen Räumen ist somit unkritisch (eco geprüft!)
- Insekten, die nach der Trocknung in Berührung mit HAresil kommen, werden bei Kontakt nicht geschädigt → HAresil ist bienenungefährlich.
- Sondert außer Wasserdampf keine Dämpfe ab (keine Eigenemissionen).



HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

- Die Poren des Holzes bleiben offen. Die entstehende Kieselsäure ist ihrerseits durchlässig für Luft- und Holzfeuchtigkeit. So kann das Holz weiter „atmen“ - Feuchtigkeit wird nicht eingeschlossen.
- Trotz der Verkieselung behält das Holz seine Struktur. Die Oberfläche wird härter und ist so vor mechanischen Beschädigungen besser geschützt.
- Mit HAresil imprägniertes Holz kann bedenkenlos Bodenkontakt haben. Da es sich um ein rein mineralisches Produkt handelt, gibt es keine gefährlichen Stoffe aus.



HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Zusammenfassung - bei Erstbehandlung (offenporiges Holz, unbehandelt)

- bleiben die Poren des Holzes offen. Die entstehende Kieselsäure ist ihrerseits durchlässig für Luft- und Holzfeuchtigkeit
- kann das Holz weiter „atmen“, Feuchtigkeit wird nicht eingeschlossen
- wird das Holz flammhemmend (besonders bei Druckimprägnierung) und hilft so die Entstehung und Ausbreitung von Bränden zu verhindern
- Durch Zusatz von Silbersol (HAresil Argentum) lässt sich ein Vergrauen und Vergilben des Holzes weitgehend verhindern
- Ein weiterer Vorteil von HAresil ist, dass trotz der Verkieselung das Holz seine Struktur und damit auch seine mechanischen Eigenschaften behält. Die Oberfläche wird härter und ist somit auch vor mechanischer Beschädigung besser geschützt.



Haresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Zusammenfassung - bei befallenem Holz Pilzbefall

- Haresil hat einen hohen pH-Wert - ca. 11,5.
- Dadurch werden Pilze schnell abgetötet, da das Pilzeiweiß denaturiert (zerstört) wird. Pilze jeglicher Art meiden alkalische Bereiche.
- Dem Holz entsteht dadurch kein Nachteil, da die Cellulose und das Lignin diese pH Werte gut verträgt und deutlich stabiler werden.
- Der Pilz und das Holz werden über die Zeit verkieselt und durch die verbleibende Alkalität wird ein erneutes Eindringen oder Weiterwachsen der holzschädlichen Pilze zuverlässig verhindert.

In den meisten wässrigen Lösungen
liegen die pH-Werte zwischen:
0 (stark sauer) = Säure
7 (neutral)
14 (stark alkalisch) = basischer Bereich = Lauge



Haresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Zusammenfassung - bei befallenem Holz Fräslinge / tierische Schädlinge

- Haresil enthält Silikate. Diese reagieren mit Kohlensäure aus der Luft in einem Kristallisierungsprozess im Holz zu Kieselsäure. Diese ist unlöslich und sehr hart, so dass das Holz bis zur Eindringtiefe für Schädlinge aller Art ungenießbar wird.
- Das Holz ist nach der Behandlung z. B. für den Lochbohrer zu hart - er kann sich nicht mehr nach Außen fressen. Das Holz ist für die Schädlinge nicht mehr verdaubar.
- Kommen die Schädlinge mit dem flüssigen Produkt in Verbindung, so erstarren sie und sterben ab. Wenn das Mittel in die Fraßgänge (z. B. mittels einer Spritze) injiziert wird, können die Insekten erfasst und die Gänge dicht verschlossen werden. Dadurch wird auch eine Sanierung von befallenem Holz möglich.
- Diese Wirkung auf die Schädlinge verläuft nicht über ein Gift sondern vielmehr auf physikalischem Wege.



Haresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Ablauf der Holzbehandlung

- Haresil wird dann mittels Pinsel, Rolle, Sprühpistole, Vakuum/ Druckimprägnierung oder durch Eintauchen bzw. Übergießen aufgetragen.
- Je länger das Holz im Tauchbecken verbleibt, umso tiefer kann Haresil eindringen.
- Sehr trockenes Holz benötigt für eine effektive Aufnahme länger, als ein Holz mit Restfeuchte.
- Solange das Holz nicht vollständig abgetrocknet ist, besteht die Gefahr des Verklebens. Die Trocknungsdauer beträgt 20 Minuten bis 48 Stunden.
- 1 Liter Haresil Fertigmischung reicht aus für ca.10 m² Oberfläche (bei einmaligem Auftrag).



HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Sonstige Verarbeitungshinweise

- HAresil ist kein gefährlicher Stoff / keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG und kein Gefahrgut im Sinne der ADR.
- HAresil ist ein rein mineralisch, physikalisch wirksames Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Schädlinge. Es enthält keinerlei toxikologische oder sonstige bedenkliche Inhaltsstoffe. HAresil enthält keinerlei Pestizide, Insektizide und ist absolut Biozid frei.
- Um ein möglichst optimales Ergebnis zu erzielen, bei der Verarbeitung auf Sauberkeit achten.
- Bei der Verunreinigung von Glas und Metallen entstehen schwer oder nicht entfernbare Rückstände.
- Aluminium und Zink werden vom flüssigen HAresil angegriffen. Nach der Trocknung findet keine Reaktion statt. HAresil ist lösemittelfrei.
- Rückstände und Spritzer, sowie Arbeitsgeräte mit reichlich Wasser abgewaschen.
- HAresil Rückstände dürfen nicht mit Essiglösung behandelt werden, da durch den niedrigen pH-Wert Kieselgel entsteht. Dieses ist nur sehr schwierig zu entfernen.
- Vor der Anwendung wird ein Versuch an einer nicht einsehbaren Stelle empfohlen.



HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Anwendungsbereiche

- HAresil können Sie **uneingeschränkt im Innen- und Außenbereich** anwenden.
- Das heißt, es gilt eine uneingeschränkte Anwendbarkeit in den Bereichen von unbehandelten offenporigen Hölzern, Konstruktionshölzern und generell Holzhäusern.

Beispiele:

- in den Bereichen Deckenbalken, Decken- und Wandvertäfelungen, Dachkonstruktionen
- Hölzer im Außenbereich
- Möbel im Innenbereich
- Alle konstruktive Hölzer
- Generell Hölzer auf dem Bau, Neu-und Altbau
- Im Gartenbereich (z.B. für den Zaun, Terrassenholzboden, Gartenhäuschen, Pergola usw.)
- Eisenbahnschwellen
- Wasserbau (z.B. Mast/Pfahl im Meer)
- Aufenthaltsbereich von Allergikern, Kranken und Kleinkindern
- Aufenthaltsbereich von Tieren (z.B. Bienen und Stallungen)
- Zum Schutz von Masten
- Hölzer für Kinderspielzeug



HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Recycling von mit HAresil behandeltem Holz

- Es lässt sich problemlos z. B. wieder zu Sperrholzplatten verarbeiten.
- Lediglich die Brennbarkeit ist eingeschränkt (schwer entflammbar), wobei das Material geschreddert bei hohen Temperaturen auch problemlos einer thermischen Verwertung zugeführt werden kann.
- HAresil ist ein mineralischer Holzschutz und wandelt Holz in eine Art „versteinertes Holz“ um. Es brennt daher nur schwer und ist für Tiere und Pilze ungenießbar.
- Das Holz bleibt dabei „natürlich“ abbaubar - allerdings langsamer als unbehandeltes Holz.
- In trockener Umgebung hält der Schutz nach einer Behandlung eigentlich unbegrenzt.



HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Zusammenfassung - Allgemeine Hinweise 1:

- Bei nur oberflächlichem Auftrag und unter fließendem Wasser wird sich HAresil mit der Zeit auswaschen. Da es nur schwer löslich ist, erfolgt dieser Prozess jedoch sehr langsam. Bei einer Druckimprägnierung hält der Schutz quasi unbegrenzt.
- HAresil Argentum ist im hohen Maße UV-beständig (gegen Vergrauung, Stockflecken und Vergilben).
- Das Material ist geruchlos und emissionsfrei.
- Die Imprägnierung - sofern gut in das Holz eingezogen und getrocknet - erlaubt auch eine anschließende Nachbehandlung. Dabei ist zu beachten, dass Lacke, Dispersionen, Betonanstriche, Feuerschutzlacke und lösungsmittelbasierende Lacke, verwendet werden, die einen leicht basischen Untergrund vertragen (im Einzelnen zu prüfen).
- HAresil ist für alle Holzarten / Hölzer geeignet. Zu beachten ist, dass Eiche bei der Verwendung von HAresil dunkler wird, aufgrund der Inhaltsstoffe der Holzart Eiche. HAresil färbt nicht ein, es hebt die Struktur des Holzes hervor. Bei der Verwendung von HAresil Argentum wird es bräunlicher. Bitte vorher an geeigneter Stelle ausprobieren.



HAresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Zusammenfassung - Allgemeine Hinweise 2:

- Das Material enthält keine schädlichen, giftigen oder flüchtigen Stoffe und kann deshalb bedenkenlos auch im Innenbereich eingesetzt werden. Als Lösungsmittel wird reines Wasser verwendet.
- Es liegen keine Gefährdungsklassen vor.
- Es empfiehlt sich, bei der Verarbeitung wegen der Alkalität (wie manche Seifen oder Sodaprodukte) Schutzhandschuhe, Schutzbrille und / oder Schutzanzug zu tragen.
- Bei versehentlichem Einbringen in die Augen: sofort mit sehr viel Wasser ausspülen und ggf. den Arzt konsultieren. Haut, die mit HAresil in Berührung kam, sofort mit viel Wasser abwaschen.
- Sofort nach Gebrauch die Geräte, Gegenstände und eventuell verschmutzte Kleidung, die mit HAresil in Berührung kamen, mit reichlich Wasser reinigen. Die Aushärtung erfolgt recht schnell. Einmal ausgehärtet lassen sich Reste - sei es Werkzeuge oder Textilien - nicht mehr auswaschen.



Haresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Zusammenfassung - Allgemeine Hinweise 3:

- Bevor man das Material schneidet, soll es imprägniert werden. Eine Druckimprägnierung erfolgt vor der Verleimung, da das Holz nach der Imprägnierung nach wie vor offenporig und atmungsaktiv ist und daher ein verleimen problemlos möglich ist. Haresil schränkt das Atmen nicht ein.
- Vernetzung bedeutet Verklebung.
- Glasflächen, Keramik und Naturstein unbedingt vorher abkleben. Nicht zu behandelnde Flächen schützen.

Wannenmaterial zum Tauchen

- Stahlwannen werden durch das Produkt nicht angegriffen, jedoch beschichtet. Das Silikat schützt den Stahl gegebenenfalls vor Korrosion (auch Baustahl).
- Am besten verwendet man eine Kunststoffwanne mit Verschluss.



Haresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Zusammenfassung - Allgemeine Hinweise 4:

- Alle Dinge die mit Haresil in Berührung kommen, dort verbleiben und trocknen, härten aus.
- Wenn Haresil in die Umwelt gelangt, entsteht kein Schaden.
- Entsorgung: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen
- Vorschriften.
- Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
- Aluminium und Zink korrodierten durch das Material. Glas wird beim Aushärten „blind“ werden. Daher unmittelbar nach dem Kontakt gründlich abspülen!
- An Kunststoffen wie PE und PP bindet sich das Material nicht an. Das heißt, das ausgehärtete Produkt wird von solchen Materialien problemlos „abbröseln“.



Haresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Zusammenfassung - Allgemeine Hinweise 5:

Mehrere Anstriche hintereinander / Überstreichen möglich?

- Dies ist jederzeit möglich - so lange das Holz offenporig oder rissig ist und noch Material aufnehmen / eindringen kann. Wenn die Sättigung des Holzes erreicht wird das Material auf der Oberfläche liegen bleiben („ausblühen“) und aushärten, dies sollte jedoch vermieden werden.

Zusammenfassung - Allgemeine Hinweise 6:

Gerätereinigung - sehr wichtig

- Sofort nach Gebrauch die Geräte und Gegenstände, die mit Haresil in Berührung kamen, mit reichlich Wasser reinigen. Die Aushärtung erfolgt recht schnell. Einmal ausgehärtet lassen sich Reste - sei es aus Werkzeugen oder Textilien - nicht mehr auswaschbar



Haresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

Lagerung

- Gut verschlossen und trocken (frostfrei) lagern. Wenn keine Luft (und damit Kohlendioxid) eindringen kann, ist Haresil nahezu unbegrenzt lagerfähig. Bei Zutritt von Luft, ist eine Krustenbildung oder Gelierung über einen Jahreszeitraum hinaus nicht auszuschließen. Bei offenem Gefäß erfolgt dies schneller.

Wichtig: Zur Aufbewahrung werden Gefäße aus PE und PP empfohlen. Glas und Blechgefäße sollten zur Lagerung nicht verwendet werden, da die Verschlüsse oft irreversibel verkleben. Bei Behältern die „offenen“ sind - abhängig von deren Größe - erfolgt in der Regel ein rasches Gelieren und nachfolgendes Eintrocknen.



Haresil mineralisches Holzschutzmittel gegen tierische und pflanzliche Holzschädlinge

A.-H. Holzforum GmbH
Strutstraße 34
73614 Schorndorf-Schlichten
Fon +49 (0)7181 - 47 67 61
Fax +49 (0)7181 - 47 67 65

E-Mail info@haresil-holzschutz.de

Ihre Ansprechpartner:
Herr Herbert Armbruster
Frau Nicole Armbruster

Hinweis:

Die Inhalte dieser Produktvorstellung dienen nur der Information und stellen keine Vertragsgrundlage und keinen Prospekt im juristischen Sinne dar. Irrtum und Änderungen sind vorbehalten.

Alle Angaben in dieser Produktvorstellung basieren auf unseren Erfahrungen und Untersuchungen. Sie wurden mit größter Sorgfalt und Genauigkeit zusammengestellt.

Online Shop: www.haresil-holzschutz.de